



ZWECKVERBAND

AACHENER VERKEHRSVERBUND

Vorlage 14/2008 zu Top 4
ZV-Versammlung am 19.12.2008

Nachtrag zum Verbundetat 2008

Entsprechend § 12 Abs. 1 der Satzung für den Zweckverband AVV erhalten die Verbundverkehrsunternehmen für die Erbringung des gemeinwirtschaftlichen Verbundverkehrs einen Kostenausgleich auf der Basis verbindlicher Sollkostensätze je Nutzwagenkilometer. Die entsprechenden Sollkostensätze wurden für das Geschäftsjahr 2007 durch die WIBERA gutachterlich ermittelt und entsprechend den Regularien der Zweckverbandssatzung für den Verbundetat 2008 durch die Verbundverkehrsunternehmen selbst fortgeschrieben.

Die WestEnergie und Verkehr GmbH hat mit Schreiben vom 17.11.2008 beim Zweckverband AVV auf der Grundlage des § 12 Abs. 3 der Satzung für den Zweckverband AVV einen Antrag auf eine unterjährige Erhöhung ihres Sollkostensatzes von 3,62 € / Nutzwagenkilometer auf 3,87 € / Nutzwagenkilometer für den Verbundetat 2008 beantragt.

Der Antrag wird durch die west mit entsprechenden Plan-Ist-Abweichungen aufgrund nachfolgend dargelegter, nicht absehbarer exogener Entwicklungen im laufenden Geschäftsjahr begründet:

- Im ursprünglichen Planansatz für 2008 wurde seitens der west eine Treibstoffkostensteigerung in Höhe von 5,8 % prognostiziert. Nach derzeitiger Erkenntnis, die auf zehn Ist-Monatsdaten basiert, wird eine Steigerung von 36,7 % gegenüber 2007 erwartet. Ursächlich für diesen Anstieg ist zum einen der erhebliche Anstieg der allgemeinen Treibstoff-Marktpreise.
- Darüber hinaus wird der Treibstoffaufwand der west zusätzlich durch eine west-spezifische Besonderheit belastet: In 2007 wurde die Busflotte der west zum überwiegenden Teil mit günstigem Biodiesel-Treibstoff betankt. Bedingt durch eine unerwartet ungünstige Entwicklung des Biodieselpreises bereits zu Beginn des Jahres 2008 sah die west sich veranlasst, die Busflotte wieder mit mineralischem Diesel zu betanken. Somit entfiel zusätzlich der Preisvorteil von Biodiesel gegenüber mineralischem Dieseltreibstoff.
- Als weitere Ursache für den Anstieg des Sollkostensatzes benennt die west die Entwicklung der Personalkosten. Während der Planansatz für 2008 eine tarifliche Personalkostensteigerung in Höhe von 3,0 % beinhaltete, belaufen sich die tatsächlichen Auswirkungen des Tarifabschlusses in 2008 auf 5,2 %. Durch die Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen und Personalabbau verbleibt eine Steigerung der Personalkosten in Höhe von 4,0 %.

Die von der west beantragte Anpassung ihres Sollkostensatzes führt – unter ansonsten unveränderten Rahmenbedingungen – im Ergebnis zu der in der Anlage dargestellten erhöhten Verbandsumlage im Rahmen des Verbundetats 2008. Die im ursprünglichen Verbundetat 2008 ausgewiesenen Umlagebeträge sind zum Vergleich ebenfalls ausgewiesen.

Beschlussempfehlung 14/2008

Die Verbandsversammlung stimmt der von der WestEnergie und Verkehr GmbH beantragten Anpassung ihres Sollkostensatzes und der entsprechenden Anpassung des Verbundetats 2008 zu.

Ergebnisauszug aus dem Verbundetat 2008

Übersicht zur **allgemeinen Umlage** der Ausgleichsbeträge der Verbundverkehrsunternehmen in 2008

a) bei Ansatz des **erhöhten Sollkostensatzes** der WestEnergie und Verkehr:

Unternehmensbereich		Stadt Aachen	Kreis Aachen	Kreis Düren	Kreis Heinsberg	Summe
ASEAG						
1. Nutzwagen-km *		9.891	8.118	95	52	18.156
2. Ausgleichsbetrag/km	EUR/km	0,8793	0,8793	0,8793	0,8793	0,8793
3. Ausgleichsbetrag ASEAG	TEUR	8.697	7.138	84	46	15.965
Planansatz 2007	TEUR	(8.510)	(6.955)	(81)	(47)	(15.593)
west						
1. Nutzwagen-km *		0	213	26	5.550	5.789
2. Ausgleichsbetrag/km	EUR/km	1,6283	1,6283	1,6283	1,6283	1,6283
3. Ausgleichsbetrag west	TEUR	0	347	42	9.037	9.426
Planansatz 2007	TEUR	(0)	(330)	(35)	(7.525)	(7.890)
DKB						
1. Nutzwagen-km *		0	0	6.428	0	6.428
2. Ausgleichsbetrag/km	EUR/km	0,2942	0,2942	0,2942	0,2942	0,2942
3. Ausgleichsbetrag DKB	TEUR	0	0	1.891	0	1.891
Planansatz 2007	TEUR	(0)	(0)	(2.038)	(0)	(2.038)
Summe Umlage	TEUR	8.697	7.485	2.017	9.083	27.282

b) bei Ansatz des **ursprünglichen Sollkostensatzes** der WestEnergie und Verkehr:

Unternehmensbereich		Stadt Aachen	Kreis Aachen	Kreis Düren	Kreis Heinsberg	Summe
ASEAG						
1. Nutzwagen-km *		9.891	8.118	95	52	18.156
2. Ausgleichsbetrag/km	EUR/km	0,8793	0,8793	0,8793	0,8793	0,8793
3. Ausgleichsbetrag ASEAG	TEUR	8.697	7.138	84	46	15.965
Planansatz 2007	TEUR	(8.510)	(6.955)	(81)	(47)	(15.593)
west						
1. Nutzwagen-km *		0	213	26	5.550	5.789
2. Ausgleichsbetrag/km	EUR/km	1,4362	1,4362	1,4362	1,4362	1,4362
3. Ausgleichsbetrag west	TEUR	0	306	37	7.971	8.314
Planansatz 2007	TEUR	(0)	(330)	(35)	(7.525)	(7.890)
DKB						
1. Nutzwagen-km *		0	0	6.428	0	6.428
2. Ausgleichsbetrag/km	EUR/km	0,2942	0,2942	0,2942	0,2942	0,2942
3. Ausgleichsbetrag DKB	TEUR	0	0	1.891	0	1.891
Planansatz 2007	TEUR	(0)	(0)	(2.038)	(0)	(2.038)
Summe Umlage	TEUR	8.697	7.444	2.012	8.017	26.170

Verbundetat 2008
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

a) bei Ansatz des **erhöhten Sollkostensatzes** der WestEnergie und Verkehr:

Einnahmen:	TEUR
1. Verbandsumlagen von Stadt Aachen	8.734
2. Verbandsumlagen vom Kreis Aachen	7.523
3. Verbandsumlagen vom Kreis Düren	2.092
4. Verbandsumlagen vom Kreis Heinsberg	9.083
5. Summe Einnahmen	<u>27.432</u>

Ausgaben:	TEUR
1. Finanzierung der Ausgleichsbeträge	
an Stadt Aachen für Leistungen der ASEAG	16.040
an Kreis Düren für Leistungen der DKB	1.966
an Kreis Heinsberg für Leistungen der west	9.426
2. Summe Ausgaben	<u>27.432</u>

b) bei Ansatz des **ursprünglichen Sollkostensatzes** der WestEnergie und Verkehr:

Einnahmen:	TEUR
1. Verbandsumlagen von Stadt Aachen	8.734
2. Verbandsumlagen vom Kreis Aachen	7.482
3. Verbandsumlagen vom Kreis Düren	2.087
4. Verbandsumlagen vom Kreis Heinsberg	8.017
5. Summe Einnahmen	<u>26.320</u>

Ausgaben:	TEUR
1. Finanzierung der Ausgleichsbeträge	
an Stadt Aachen für Leistungen der ASEAG	16.040
an Kreis Düren für Leistungen der DKB	1.966
an Kreis Heinsberg für Leistungen der west	8.314
2. Summe Ausgaben	<u>26.320</u>